

# **"warme Dusche" - Risiken und Chancen?**

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Dezember 2014 17:21**

Heute kamen zwei junge Damen aus meiner 9 zu mir, sie müssten mit mir reden. Sie fänden, in der Klasse seien alle so in kleinen Gruppen und man müsste was Gutes füreinander tun .... Ich erspare euch die Details, am Ende kam jedenfalls raus, dass sie so etwas wie "warme Dusche" machen lassen wollten.

Ich gab zu Bedenken, dass sowas nur auf Freiwilligkeit beruhen kann und dass bei 16 Jungen in der Klasse und nur 6 Mädchen möglicherweise nicht unbedingt das "Nette" rauskommt, was sie sich erhoffen.

Habt ihr so etwas schon einmal in einer höheren Klasse gemacht? Meint ihr, das bringt etwas? Ich sehe auch die Gefahr, dass es hinter z.B. x-mal heißt "Du bist fleißig", aber eben nie "du siehst gut aus" o.ä. und dann wird das falsch verstanden .... oder das bei einigen so gut wie nichts geschrieben wird und das die dann noch unsicherer werden.

---

## **Beitrag von „Eugenia“ vom 5. Dezember 2014 17:38**

Also ich halte von solchen Verfahren gar nichts. Meine erste Frage wäre: siehst du das auch so mit der Grüppchenbildung? Wenn ja, gibt es aus meiner Sicht sinnvollere Maßnahmen, dem entgegenzuwirken. Bei der genannten Aktion besteht für mich zum einen die Gefahr, die du schon selbst nennst. Zum anderen - aus Erfahrung mit 9ern - lassen gerade Jungs in diesem Alter so etwas oft wie die Pest (ich habe es übrigens auch schon immer gehasst). Das könnte dazu führen, dass sie das Ganze veralbern.

---

## **Beitrag von „Sofie“ vom 5. Dezember 2014 17:46**

Ja, habe ich, und es hat - trotz anfänglicher Bedenken - super geklappt. Im Ref. habe ich das mal selbst in einem Modul/SEminar (also mit Mitreferendaren) gemacht. Und ich ertappe mich immer noch dabei, wie ich manchmal meine Schreibtischschublade aufziehe und mich über die vielen netten Kommentare freue, obwohl ich weiß, dass das "erzwungen" war.

Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, so was zu machen. Einer setzt sich auf einen Stuhl, die anderen stehen drum herum und jeder sagt nacheinander was Nettes. Oder jeder kriegt einen

Pappteller aufgeklebt auf den Rücken, und alle schreiben sich gegenseitig etwas darauf. Oder die geringste Risikostufe: Ein Blatt mit dem Namen drauf wird rumgegeben, jeder schreibt was Nettes drauf, dann wird das Blatt gefaltet, sodass man den Kommentar nicht sieht.

Man sollte vorher aber einmal ganz kurz erklären, dass und warum man nichts Beleidigendes schreiben darf. Da jeder ja "betroffen" ist, klappt sowas eigentlich in der Regel ganz gut. Manchmal gibt es auch die eine oder andere Überraschung. Z. B. stand beim Beliebtesten in der Klasse nur so etwas wie "Du bist cool" oder "Du kannst gut Fußball spielen". Bei scheinbar nicht so Beliebten standen wiederum teilweise ganz Tolle Sachen.

Ich habe das jetzt schon ein paar Mal gemacht. Die Klassen waren aber etwas jünger. Einmal ging es in die Hose. Das war im Ref. mit einer Klasse, mit der ich nicht so gut zurecht kam. Da war ich nach diesem Seminar wohl etwas übereifrig...

Ich würde es also nur machen, wenn du die Klasse gut kennst und wenn du keine Autoritätsprobleme in der Klasse hast.

Ich kann es also sehr empfehlen, aber letztlich kannst nur du das entscheiden, du kennst deine "Pappenheimer" am besten. Wenn du große Bedenken hast oder das albern findest, mach es nicht, denn du musst das auch überzeugend und ernst rüberbringen. Ansonsten sollte man - finde ich - ruhig mal ein bisschen [Kuschelpädagogik](#) zulassen. Nicht alles ist schlecht, was sich Pädagogen ausdenken 😊

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Dezember 2014 17:50**

Autoritätsprobleme habe ich nicht, ausreichend gut kenne ich die Klasse auch.

Ich hatte es mir eigentlich eher so vorgestellt, dass das Blatt, auf dem alle Namen stehen, zuhause ausgefüllt wird und ich die Kommentare dann - anonym - abtippe. Wenn ich das im Unterricht mache, geht das eher in die Hose bzw. ich habe Sorge, dass DANN nur doofe Sachen rauskommen.

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 5. Dezember 2014 18:07**

Hm... Ich finde das nimmt der Sache ein bisschen die Spontaneität, plus dass du SEHR viel Arbeit hast. Also mit Jüngeren klappt das in der Regel wirklich gut. Dass das bei mir im Ref. in die Hose ging, lag eher an mir und den Problemen, die ich in der Klasse hatte.

Ich kann das nicht so einschätzen mit 9.Klässlern. Aber wenn sie es gar nicht ernst nehmen, dann muss man das eben abbrechen oder thematisieren, warum es nicht geklappt hat. Aber eigentlich hört oder liest JEDER gerne nette Dinge über sich selbst.

Wie gesagt, ich würde es echt mal ausprobieren. Und wenn es schief geht, finde ich das gar nicht so schlimm. Dann nutzt man das als Gesprächsanlass. Manchmal tut es eben weh, wenn Probleme an die Oberfläche kommen oder angesprochen werden. Aber da sind die Probleme so oder so.

Aber wie gesagt, ich kenne deine Klasse nicht, du wirst das am besten einschätzen können. Wenn es sehr große Probleme in der Klassengemeinschaft gibt, würde ich das vlt. auch nicht machen.

Insgesamt glaube ich aber, dass das Risiko, dass "nur doofe Sachen rauskommen", nicht so hoch ist, wie man denkt.

LG, Sofie

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Dezember 2014 18:11**

Ok, der Einwand ist berechtigt. Dann versuche ich es mit dem Blatt, das umgeknickt wird

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. Dezember 2014 18:35**

Ich hab's auch mal gemacht und die Kommentare dann zuhause abgetippt. Ein paar wenige blöde Bemerkungen waren nämlich trotzdem dabei.

Die Schüler waren sehr angetan, haben ihre Zettel sehr aufmerksam gelesen und Vermutungen angestellt, wer wohl was geschrieben haben könnte. War eine schöne Sache.

Viele Grüße

Super-Lion

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 5. Dezember 2014 19:07**

Welches Ziel verfolgst du damit? machst du es, um Grüppchenbildung zu vermeiden? ehrlich gesagt finde ich nichts normaler als Gruppenbildung. Wo kommen schon alle miteinander Zusammengewürfelten super miteinander klar? Auflösen könnte sich so etwas am ehesten bei einer Klassenfahrt.

Außerdem ist so ein Spiel für Schüler blöd, die nicht gut im Klassenverband integriert sind.

Und vor allem: wenn du selbst Bedenken hast, lass es lieber. Wie willst du so eine schwierige Aktion gut verkaufen, wenn du schon im Vorhinein große Zweifel hast? authentisch sein ist immer das Wichtigste.

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 5. Dezember 2014 19:10**

Wenn du es machst, kannst du ja mal berichten, wie es lief!

Viel Erfolg 😊 Sofie

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 5. Dezember 2014 19:13**

Pausenbrot: Mit Grüppchenbildung ist glaube ich nicht gemeint, dass sich Freundeskreise bilden, sondern Cliquen, die andere ausschließen.

Und wenn die Schüler schon an den Klassenlehrer herantreten, mit der Bitte, etwas für die Klassengemeinschaft zu unternehmen, sollte man das schon ernst nehmen. Aber das scheint Aktenklammer ja auch zu machen.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 5. Dezember 2014 19:15**

ich stimme Pausenbrot zu.

Grüppchenbildung halte ich für das Normalste überhaupt, wenn mehr als 20 Gleichaltrige gezwungenermaßen zusammengewürfelt wurden.

ich sehe das nicht nur als völlig normal an, sondern auch als unbedenklich. (Solange kein "Bandenkrieg" daraus entsteht)

Wichtig wäre mir nur, dass nicht eine Einzelperson ganz alleine dasteht.

Der Methode der warmen Dusche stehe ich selbst sehr skeptisch gegenüber. Ich selbst würde mich bedanken, wenn man so etwas von mir verlagnagte. nicht, weil ich nichts Positives über Andere zu schreiben wüsste, sondern weil mir das zu aufgesetzt wäre. (Sowas habe ich hinter mir, seit ich selbst in Kl. 6 war ----eeeeeeewig her. Und das ist auch gut so



Langer Rede kurzer Sinn: ich würds nicht machen. 😄

---

### **Beitrag von „verbatim3“ vom 5. Dezember 2014 20:19**

Ich schreib auf das Blatt immer: Ich bin gern mit dir in der Klasse, weil...

Kommt eigentlich in den Klassen sehr gut an, wobei nicht jeder bei jedem was schreiben muss. Erst tun die Schüler genervt, dann sind sie aber mit Begeisterung dabei.

Kg

---

### **Beitrag von „hanuta“ vom 5. Dezember 2014 22:10**

Kommt sicher sehr auf die Klasse an. Mit meiner würde ich das nicht machen. Sonst eher leistungsschwach, wären sie hier sicher kreativ und geschickt genug, Gehässigkeiten nett zu formulieren.

Ich fand toll, dass du gestern nicht da warst.

Ich bin gern mit dir in einer Klasse, weil man mit dir Spaß haben kann (als Übersetzung für 'weil man dich ärgern kann')

...

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 5. Dezember 2014 22:46**

#### Zitat von Sofie

Pausenbrot: Mit Grüppchenbildung ist glaube ich nicht gemeint, dass sich Freundeskreise bilden, sondern Cliques, die andere ausschließen.

Und wenn die Schüler schon an den Klassenlehrer herantreten, mit der Bitte, etwas für die Klassengemeinschaft zu unternehmen, sollte man das schon ernst nehmen. Aber

das scheint Aktenklammer ja auch zu machen.

Ernst nehmen auf jeden Fall. Ich mache mit meiner Klasse auch häufig Dinge, die nur dem sozialen Gefüge dienen, hab das immer gemacht. Aber dafür sollte man sich sicher sein, dass es auch funktioniert. Wenn ich eine Gruppe nicht gut genug kenne und mich unsicher fühle, ob eine Methode gut ist, würde ich das nicht machen.

Außerdem hab ich solche Übungen schon miterlebt. Unter Menschen, die sich übriges nichts Böses wollten. "du bist mutig und sagst häufig deine Meinung" bedeutet dann: "dein ständiges Kritisieren und dein ewiger Perfektionismus gehen mir tüchtig auf die Nerven". Oder "ich finde bewundernswert, wie ruhig du bist", heißt eigentlich "schon seltsam, dass du dich nie traust, irgendwas zu sagen." Dies gilt natürlich für diejenigen, die am Rande einer Gruppe stehen. Die Witzigen, Selbstbewussten, Hübschen mit den vielen Freunden wissen, dass sie hübsch und witzig sind, können es auch annehmen, soetwas zu hören.

Ich denke, man kann Kinder nicht zwingen, sich zu mögen. Man kann ihnen nur mit Hilfe von Gesprächs- und Konfliktlösetechniken helfen, sich gegenseitig besser zu verstehen und ggf. aus dem Weg zu gehen.

Was auch ganz spannend ist, sind erlebnispädagogische Aktionen, allerdings dann von erfahrenen Externen durchgeführt.

---

## Beitrag von „Sofie“ vom 5. Dezember 2014 22:50

### [Zitat von verbatim3](#)

Ich bin ein absoluter Gegner davon, Methoden wie "warme Dusche" unreflektiert einzusetzen. Man sollte sich natürlich dabei immer überlegen: Passt das zu meiner Klasse? Was will ich damit eigentlich erreichen? etc. Und außerdem sollte man das m. E. nur in einer Klasse machen, die man gut kennt und zu der man ein "gutes" Verhältnis hat. Aber an alle, die gegen diese Methode sind: Habt ihr das schon mal ausprobiert oder seid ihr grundsätzlich dagegen? Ich habe nämlich ähnliche Erfahrungen gemacht verbatim3

### [Zitat von verbatim3](#)

Erst tun die Schüler genervt, dann sind sie aber mit Begeisterung dabei.

---

## Beitrag von „SteffdA“ vom 6. Dezember 2014 00:39

Zitat von Aktenklammer

Meint ihr, das bringt etwas?

Haben derartige Psychospielchen überhaupt schon mal etwas gebracht?

Zitat von Eugenia

Meine erste Frage wäre: siehst du das auch so mit der Grüppchenbildung? Wenn ja, gibt es aus meiner Sicht sinnvollere Maßnahmen, dem entgegenzuwirken.

Warum eigentlich? Was ist schlecht an Grüppchen?

Zitat von Sofie

...oder thematisieren, warum es nicht geklappt hat.

Wenn jemand thematisieren würde, warum seine Psychospielchen bei mit nicht funktionieren, würde ich ihm raten, dringend über seine (Wahrnehmungs-)Störung nachzudenken und gegebenenfalls professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Zitat von Sofie

Mit Grüppchenbildung ist glaube ich nicht gemeint, dass sich Freundeskreise bilden, sondern Cliques, die andere ausschließen.

Jeder Freundeskreis schließt per Definition zunächst erstmal diejenigen aus, die nicht zum Freundeskreis gehören. Wo bitte ist das Problem?

Grüße  
Steffen

### Beitrag von „Trantor“ vom 8. Dezember 2014 10:42

Unter "warmer Dusche" kann ich mir außerdem dem Vorgang zur Körperhygiene nichts vorstellen.

---

### Beitrag von „immergut“ vom 8. Dezember 2014 12:34



Ich find das schon wieder eine unmögliche Art, Trantor. Dann gib es doch bitte einfach in eine beliebige Suchmaschine ein. Google (beispielsweise) führt es gleich als ersten Treffer. Aber nein, stattdessen waren deine Finger wieder einmal schneller. Wir sind in einem Forum für Lehrer. Da liegt es doch sehr nah, dass es einen pädagogischen Bezug gibt. Oder wie wäre es damit: einfach mal lesen, was hier bereits geschrieben wurde. Allerdings solltest du nicht vergessen, davor den Schalter wieder auf "on" switchen. :pinch:

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Dezember 2014 12:51

#### Zitat von immergut



Ich find das schon wieder eine unmögliche Art, Trantor. Dann gib es doch bitte einfach in eine beliebige Suchmaschine ein. Google (beispielsweise) führt es gleich als ersten Treffer. Aber nein, stattdessen waren deine Finger wieder einmal schneller. Wir sind in einem Forum für Lehrer. Da liegt es doch sehr nah, dass es einen pädagogischen Bezug gibt. Oder wie wäre es damit: einfach mal lesen, was hier bereits geschrieben wurde. Allerdings solltest du nicht vergessen, davor den Schalter wieder auf "on" switchen. :pinch:

Er wollte halt nen Witz machen ... tätäääääää

---

### Beitrag von „Trantor“ vom 8. Dezember 2014 13:03



### Zitat von immergut



Ich find das schon wieder eine unmögliche Art, Trantor. Dann gib es doch bitte einfach in eine beliebige Suchmaschine ein. Google (beispielsweise) führt es gleich als ersten Treffer. Aber nein, stattdessen waren deine Finger wieder einmal schneller. Wir sind in einem Forum für Lehrer. Da liegt es doch sehr nah, dass es einen pädagogischen Bezug gibt. Oder wie wäre es damit: einfach mal lesen, was hier bereits geschrieben wurde. Allerdings solltest du nicht vergessen, davor den Schalter wieder auf "on" switchen. :pinch:

Schlecht geschlafen, oder was?

Ich habe gelesen, was geschrieben wurde, kann mir allerdings immer noch nicht vorstellen, was das sein soll. Und Google zeigt mir oben erst mal Duschköpfe und danach die wichtige Frage, ob man nach der Sauna warm oder kalt duschen soll (ich präferiere kalt), an. Und ansonsten können wir das Forum hier ja nach deiner Argumentation auch einstellen, wenn ich lange genug suche, finde ich 90% der Fragen hier auch bei Google und Co.

---

### **Beitrag von „immergut“ vom 8. Dezember 2014 13:03**

War mir schon klar. Ich wünschte, ich hätte einen Clip, in dem nur die Sequenz aus Inas Nacht enthalten ist, in der der Shanty Chor loslegt: ""Witzig, Witzig. Heute haben wir gelacht, denn wir sind bei ‚Inas Nacht‘. Hahahahaha. Hey!" Ich würd ja aus dem Posten nicht mehr rauskommen. Wollte deinen Thread aber nicht kapern, liebe Aktenklammer. Es war mir nur auch mal ein Bedürfnis.

Trantor, ich traue dir zu, dass du im Zweifelsfall auch "Warme Dusche + Schule" oder "Warme Dusche + Methode" eintippen kannst. Abgesehen davon, zeigt mir google wirklich fast ausschließlich die pädagogischen Treffer bei "Warme Dusche" an. Mag aber auch an Filtern liegen.

Man muss doch nicht überall immer seinen Senf abladen, auch wenn man absolut keine Ahnung hat.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Dezember 2014 13:07**

#### Zitat von Trantor

Schlecht geschlafen, oder was?

Ich habe gelesen, was geschrieben wurde, kann mir allerdings immer noch nicht vorstellen, was das sein soll. Und Google zeigt mir oben erst mal Duschköpfe und danach die wichtige Frage, ob man nach der Sauna warm oder kalt duschen soll (ich präferiere kalt), an. Und ansonsten können wir das Forum hier ja nach deiner Argumentation auch einstellen, wenn ich lange genug suche, finde ich 90% der Fragen hier auch bei Google und Co.

Das Schöne an diesem Forum ist ja: Man MUSS nicht alle Fragen beantworten. Wäre das eine Frage in einem Test gewesen, hättest du wohl irgendwas hinschreiben müssen bzw. es wäre verständlich gewesen, dass du was schreibst. Aber hier brauchst du das ja nicht: Du kennst das Verfahren nicht, hast deswegen auch keine Erfahrung damit und fertig 😊

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Dezember 2014 13:08**

#### Zitat von immergut

War mir schon klar. Ich wünschte, ich hätte einen Clip, in dem nur die Sequenz aus Inas Nacht enthalten ist, in der der Shanty Chor loslegt: ""Witzig, Witzig. Heute haben wir gelacht, denn wir sind bei ‚Inas Nacht‘. Hahahahaha. Hey!" Ich würd ja aus dem Posten nicht mehr rauskommen. Wollte deinen Thread aber nicht kapern, liebe Aktenklammer. Es war mir nur auch mal ein Bedürfnis.

Ich traue dir zu, dass du im Zweifelsfall auch "Warme Dusche + Schule" oder "Warme Dusche + Methode" eintippen kannst. Abgesehen davon, zeigt mir google wirklich fast ausschließlich die pädagogischen Treffer bei "Warme Dusche" an. Mag aber auch an Filtern liegen.

Ich habe auch "herzhaft" gelacht über die pseudo-ratlose Antwort ....

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 8. Dezember 2014 14:29**

#### Zitat von Sofie

Oder jeder kriegt einen Pappteller aufgeklebt auf den Rücken, und alle schreiben sich gegenseitig etwas darauf.

Das habe ich schon öfters gemacht und das klappte jedes Mal super. Vor allem, weil da die Anonymität des Schreibers gewahrt bleibt. Wichtig war jedoch jedes Mal, dass man die SuS auf das Thema gut vorbereitet. Besonders gut gelungen war das immer, zum Abschluss eines Schuljahres.

---

#### **Beitrag von „Firelilly“ vom 8. Dezember 2014 16:27**

Wie sagte unser Sport / Erdkunde Referendar im Pädagogikseminar: "Pädagogen, die die warme Dusche anwenden sind doch alles Warmduscher". 🤔

---

#### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. Dezember 2014 16:48**

##### Zitat von Firelilly

Wie sagte unser Sport / Erdkunde Referendar im Pädagogikseminar: "Pädagogen, die die warme Dusche anwenden sind doch alles Warmduscher". 🤔

Der als alte Autorität muss es ja wissen. Mist. DANN mache ich es jetzt nicht, wenn DER das sagt. \*grmph\*

---

#### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 8. Dezember 2014 19:31**

Zitat *Friesin* :

Zitat

Grüppchenbildung halte ich für das Normalste überhaupt, wenn mehr als 20 Gleichaltrige gezwungenermaßen zusammengewürfelt wurden.

Meine absolute Zustimmung, bis auf die Tatsache, dass unsere Klassen aus ca. 34 Schülern bestehen !

Eine Klasse ist eine absolute Zwangsgemeinschaft in der sich Schüler befinden, die freiwillig sonst nie zusammen wären. Warum auch ? Daher kann ich dieses merkwürdige Gemeinschaftsgetue nicht so ganz nachvollziehen. Ich persönlich hege sowieso gegenüber großen Gemeinschaften, in denen sich alle *unterhaken* und *liebhaben*, erhebliche Ressentiments. In Wirklichkeit laufen in solchen Gemeinschaften Unterdrückungsprozesse sehr subtil und (fast) unbemerkt ab.

Kurzum : Ich halte es nicht für normal, wenn sich in einer Zwangsgemeinschaft keine Gruppen bilden. Als Lehrer wirke ich natürlich insoweit ein, dass sich die verschiedenen Gruppen höflich und respektvoll behandeln. Aber so ein o.g. *Pseudo-Gemeinschafts-Zirkus* kommt für mich selbstverständlich nicht in Frage. Ich mag es auch einfach nicht, wenn sich alle liebhaben.

Und sowieso bin ich der Meinung, dass es ein Widerspruch in sich ist, wenn man auf der einen Seite die Binnendifferenzierung und Individualisierung des Unterrichts/Lernens (Hervorheben der Individualitäten der Schüler) propagiert und auf der anderen Seite wieder mehr die ganze (Pseudo-) Gemeinschaft entwickeln möchte. Image not found or type unknown